

# Landtag Aktuell

## SONDERAUSGABE

Düsseldorf, 29.06.2012



**Gregor Golland**

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

---

Aufgrund der aktuellen Ereignisse sende ich Ihnen heute eine Sonderausgabe von Landtag Aktuell. Unzählige Proteste haben mich im Laufe des Tages wegen der gestern Abend beschlossenen Eckpunkte auf dem Europa-Gipfel erreicht. Ich möchte aus meinem Herzen keine Mördergrube machen und sende Ihnen daher meine Stellungnahme auf diesem Weg zu.

## Deutschland hat verloren!

Gestern Abend wurde die finanzielle Souveränität der Bundesrepublik Deutschland zu Gunsten einer unkontrollierbaren und unstrukturierten europäischen Transferunion aufgegeben.

Die getroffenen Beschlüsse kommen einer Enteignung der deutschen Sparer und Steuerzahler gleich. Sie sind eine schwere Hypothek für unsere Zukunft und die unserer Kinder.

Die gemeinsame Haftung für angeschlagene Banken und die Möglichkeit des ESM und ESFS ohne strikte Auflagen Staatsanleihen von Eurostaaten kaufen zu können, ist die Einführung von Euro-Bonds durch die Hintertür. Dies wird unweigerlich zu einer Erhöhung der Geldmenge und damit einer steigenden Inflation sowie weiterer Neuverschuldung Deutschlands führen.

Es ist nicht mehr vermittelbar, warum Länder wie Spanien und Italien europäische Gremien so lange blockieren können, bis man ihren Forderungen nach mehr Transfergeldern nachkommt.

Die Absichtserklärung eine vertiefte Wirtschafts- und Währungsunion zu bilden, zeigt das Dilemma: Es gibt keinen klaren Kurs aller europäischer Staaten und die richtige Idee eines gemeinsamen Europas wird nicht mit verbindlichen Inhalten gefüllt. Und dass, obwohl Bundeskanzlerin Angela Merkel noch vor wenigen Tagen erklärt hat, dass es keine Vergemeinschaftung von Schulden geben werde, solange sie lebe(!).

Das werden wir weder der Basis unserer Partei noch den Bürgerinnen und Bürgern plausibel erklären können.

Es bleibt zu hoffen, dass der Bundespräsident wie angekündigt die Verträge nicht unterzeichnen wird und das Bundesverfassungsgericht die getroffenen Beschlüsse inkassiert.

Ich schließe mich ausdrücklich der Forderung von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble an, die Menschen in Deutschland endlich über den künftigen Kurs Europas abstimmen zu lassen.